

Marktplatz-Umbau: Der Wochenmarkt muss umziehen

Wegen der Bauarbeiten muss der Langenhorner Wochenmarkt ab dem 16.4. in die Tangstedter Landstraße verlegt werden. Diese wird dazu an Markttagen zwischen Tannenweg und Krohnstieg gesperrt.

Foto: picture alliance / dpa



Weil der Marktplatz umgebaut wird, muss der Wochenmarkt voraussichtlich für zwölf Monate umziehen (Symbolbild)

Google Anzeige

Computer Hilfe Hamburg

Erste Hilfe bei Computer Problemen vom Fachmann aus Hamburg

www.simplefacts.de/PC-Service

Hamburg. Der Langenhorner Wochenmarkt zieht um: Weil der Marktplatz ab Mitte April umgebaut wird, müssen Händler und Marktbesucher ab dem 16.4. auf die Tangstedter Landstraße ausweichen. Der Markt findet dann voraussichtlich für die kommenden zwölf Monate im Abschnitt zwischen Tannenweg und Krohnstieg statt. Während der Marktzeit wird der Bereich für Autos gesperrt: dienstags von 9 bis 20 Uhr und sonnabends von 4 bis 15 Uhr.

LINKS

"Wir sind uns dessen bewusst, dass ein Wochenmarkt 'vor der Tür' nicht nur Positives

LINKS

[Greenpeace-Ratgeber: Grünes Gewissen - diesen Fisch dürfen Sie essen](#)

[Die Kunden lieben Linda](#)

[Markt im Dezember: Schwarzwurzel ist der Spargel für den Winter](#)

[Isemarkt: Zum Geldverdienen hinten anstellen](#)

[Leitartikel: Bio ist besser](#)

[Airport Hamburg: Senat zu Maßnahmenpaket gegen Fluglärm aufgefordert](#)

"Wir sind uns dessen bewusst, dass ein Wochenmarkt 'vor der Tür' nicht nur Positives mit sich bringt", heißt es in einer Mitteilung des Amtes für Verbraucherschutz. Anwohner können an Markttagen beispielsweise nicht mehr mit dem Auto bis vor die Tür fahren; Betriebe können während der Sperrung keine Lieferungen entgegennehmen. Man bemühe sich aber, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten, teilte Katja Glahn aus dem Bezirksamt Hamburg-Nord mit. Autobesitzer können dem Amt für Verbraucherschutz beispielsweise ihre Telefonnummer und Kfz-Kennzeichen mitteilen, so dass sie benachrichtigt werden können,

sollte ihr Auto einmal im Weg stehen. Die Marktfläche werde nach jedem Markttag gereinigt, im Notfall sei die Erreichbarkeit der Wohnungen gesichert, heißt es in einem Infoblatt für Anwohner.

Parkmöglichkeiten gibt es, wie bisher, rund um das Einkaufszentrum Langenhorn und im Krohnstiegcenter.

Ein Marktmeister wird sich vor Ort um Probleme und Verbesserungsvorschläge kümmern.

Die Umgestaltung des Langenhorner Marktes wird seit etwa drei Jahren im Rahmen eines Bund-Länderprogramms gefördert. Der Markt bekomme unter anderem eine neue Treppen- und Rampenanlage und ein neues Marktmeisterhaus mit öffentlicher Toilette, so Bezirksamtssprecherin Katja Glahn. Außerdem werde eine Fahrradabstellanlage installiert und der Fußgängertunnel umgestaltet.

Weitere Informationen zur Umgestaltung des Langenhorner Marktes finden Sie unter <http://langenhorner-markt.hamburg.de/konzept/>.